

# Biotopverbund setzt 26 Jungbäume um

Gemeinsame Aktion verhindert Fällungen /  
Stämme samt Ballen ausgehoben

Von Reinhard Rädler

**Leipzig/Taucha.** Das Thema Biodiversität hat sich der Biotopverbund Leipzig (BVL) auf die Fahnen geschrieben. Dabei geht es unter anderem um den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Natur. Getreu diesem Ziel haben jetzt die im Verbund vereinten sechs Firmen und Institutionen im Leipziger Norden ein entsprechendes Projekt umgesetzt. Dabei ging es um die fachgerechte Umpflanzung von 26 Jungbäumen auf dem Gelände des Leipziger Werkes der BMW Group. Der Grund dafür sind Baumaßnahmen. Davon betroffen sind wertvolle Arten wie Spitzahorn, Sommerlinde, Vogelkirsche, Apfel und Kirsche.

„Eine Fällung ist keine Option“, sagten sich übereinstimmend die Verantwortlichen des BVL, dem auch das BMW-Werk selbst angehört. So wurde gemeinsam eine praktikable Lösung entwickelt, die erst im Jahr 2020 gesetzten Bäume fachgerecht umzupflanzen.

## Neue Standorte in benachbarten Dörfern gefunden

So rückte unlängst schwere Technik der Saat-Gut Plaußig Voges KG an. Mit ihrer Hilfe wurden die Bäume

vorsichtig mit dem kompletten Wurzelballen ausgehoben und in die an vier neuen Standorten vorbereiteten Pflanzlöcher eingesetzt.

Wie Teilnehmer berichten, sei vor allem das Einbringen von 78 Stützpfehlen mit der Handramme ein großer Kraftakt gewesen. Am Ende aber entstanden vier neue Baumreihen an diesen Standorten: „Hinter dem Dorf“ in Plaußig, „Am Teich“ entlang des Radweges nach Podewitz, am „Pönitzer Weg“ zwischen Seegeritz und Pönitz sowie in Gottscheina „Am Hasengraben“.

Die umgesetzten Bäume sollen auch in den nächsten Jahren vom BVL gepflegt werden. „Hier wurde die Nützlichkeit und Wirksamkeit des BVL eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Durch den rechtzeitigen Dialog zwischen den Projektbeteiligten konnte eine Fällung der Bäume vermieden werden“, lobt Steffen Wagner vom Nabu-Regionalverband Leipzig die Aktion.

Der Biotopverbund war 2021 im Rahmen des Aktionsprogramms Insektenschutz in der Kategorie Kooperationen beim Bundeswettbewerb „Land.Vielfalt.Leben“ vom Bundesministerium für Ernährung und Wirtschaft ausgezeichnet worden.